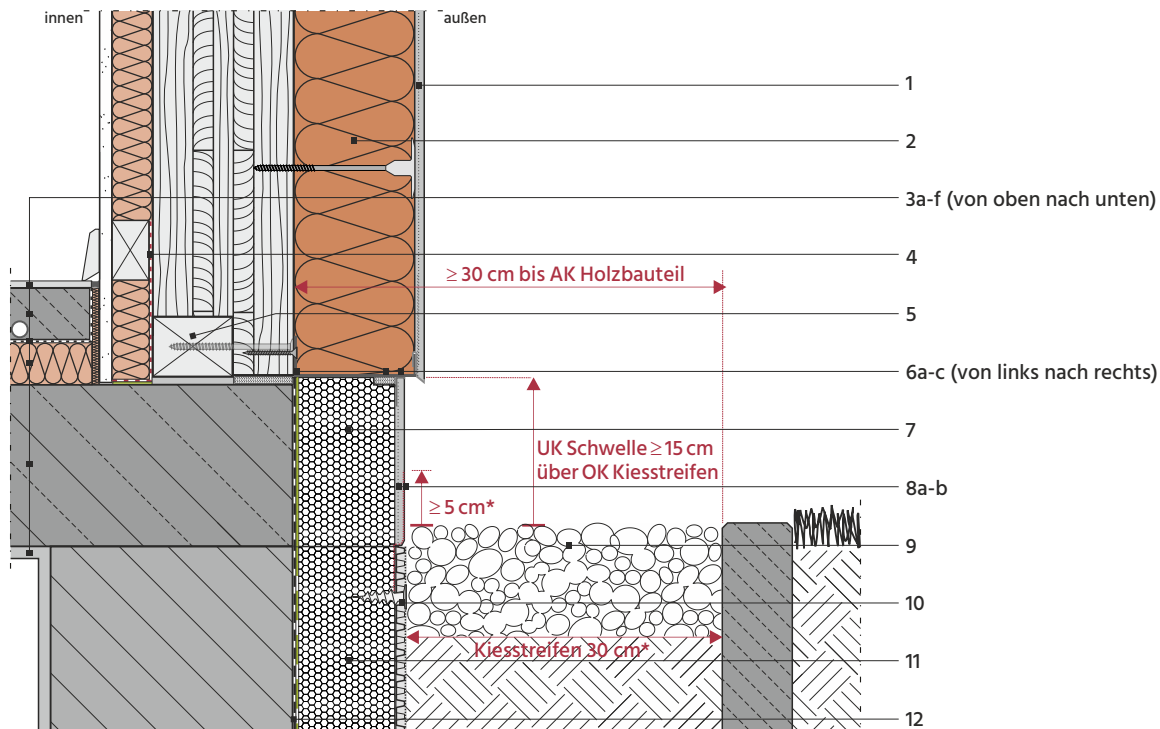


17_Sockelanschlüsse

17.1_Sockelausführung bei beheiztem Keller

17.1.2_Sockel mit Kiesstreifen als Geländeoberfläche im Endzustand („Fertigmaß“)



Vertikalschnitt M 1:7,5

- 1 WDVS-Putzsystem mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis für diese Anwendung
- 2 WDVS-Holzfaserdämmplatte, hier 120 mm
- 3 Beispielhafter Aufbau der Kellerdecke über beheiztem Keller (von oben nach unten):
 - 3a Bodenbelag
 - 3b Schwimmender Heizestrich Bauart A, Festigkeitsklasse und Nenndicke gem. DIN 18560-2
 - 3c Dämmschichtabdeckung
 - 3d Holzfaserdämmplatte, hier 40 mm
 - 3e Kellerdecke aus Stahlbeton
 - 3f Deckenputz
- 4 Luftdichter Bauteilanschluss der Holzmassiv-Wandelemente an die Kellerdecke gem. DIN 4108-7
- 5 In der Kellerdecke z. B. mit Winkelverbindern (mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis) verankerte Richtschwelle auf geeignetem Quellmörtel; max. Abmessungen der Ausfaltung im Wandelement für die Schwelle sind hersteller- und produktpezifisch
- 6a Sockeltrogprofil aus Alu, alternativ Sockelschiene aus PVC, jeweils mit PVC-Aufsteckprofil
- 6b Vorkomprimiertes Fugendichtband
- 6c Putzabschlussprofil oder Putz-Trennband
- 7 EPS-Sockeldämmplatte, hier 100 mm, mit Systemklebemörtel vollflächig verklebt
- 8a Armiertes Sockelputzsystem
- 8b ***Hersteller- und systemspezifische mineralische Dichtschlämme (MDS) ≥ 5 cm über OK Kiesstreifen**
- 9 Kiesstreifen, Körnung mind. 16/32 mm, Breite ≥ 15 cm gem. DIN 68800-2; *empfohlene Breite für einfachere Wartung 30 cm
- 10 Noppendrainbahn mit Filtervlies, fixiert mit Noppendrainbahnschraube; optional mit Noppendrainbahn-Abschlussprofil
- 11 XPS-Perimeterdämmplatte, hier 100 mm, mit lösemittelfreier Klebemasse punktwise verklebt
- 12 Abdichtung von erdberührten Wänden gem. DIN 18533-1/2/3